

# ***Herausforderungen der Digitalisierung für das sektorspezifische Regulierungsrecht***

*Fachkonferenz AK Regulierung in Netzindustrien  
der Schmalenbach-Gesellschaft*

*31. Mai 2016*

# Agenda

## **I. Intrasektorale Herausforderungen der Digitalisierung**

- Herausforderungen innerhalb der Netzindustrien

## **II. Intersektorale Herausforderungen der Digitalisierung**

- Herausforderungen zwischen (einzelnen) Netzindustrien

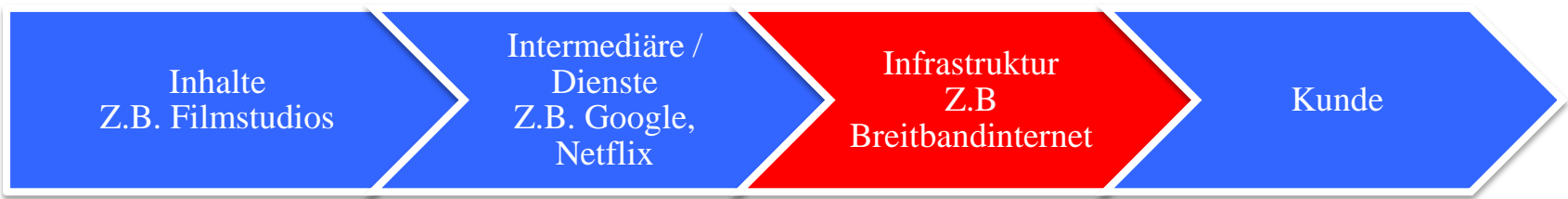
## **III. Suprasektorale Herausforderungen der Digitalisierung**

- Herausforderungen über alle Netzindustrien hinweg

# I. Intrasektorale Herausforderungen

## **1. Hypothese**

Regulierungsrecht betrachtet traditionell einzelne Stufen der Wertschöpfungskette (meist Infrastruktur). Insbesondere im TK-Sektor verändern sich die Interdependenzen zwischen den Stufen (vgl. NN-Debatte), neue (vertikale) Wettbewerbsverhältnisse entstehen (vgl. OTT-Debatte), so dass Regulierung stärker die gesamte Wertschöpfungskette in den Blick nehmen muss.



# I. Intrasektorale Herausforderungen

## **2. Hypothese**

Sektorspezifische Regulierung knüpft an konkret-individuell festzustellende (TK) bzw. aufgrund der Kontrolle über Netz vermutete (Bahn, Energie) Marktmacht an. Die Digitalisierung zwingt zum Überdenken dieses Konzepts.

- **Marktabgrenzung?**
  - Z.B. TK: elektronischer Kommunikationsdienst und OTT?
  - Z.B. Bahn: steigende Nachfragelastizität durch digitale Plattformen?
- **Marktmacht?**
  - Bedeutung der Bestreitbarkeit eines Marktes?
  - Bedeutung von „Dateneigentum“ für Marktmacht?
- **Verhältnis Regulierungsrecht – Wettbewerbsrecht?**
  - Bedeutung des 3-Kriterien-Tests?

# I. Intrasektorale Herausforderungen

## **3. Hypothese**

Sektorspezifische Marktregulierung fokussiert traditionell stärker die statische als die dynamische Effizienz. Insbesondere im TK-Sektor muss die dynamische Effizienz künftig stärker in den Vordergrund rücken, um den Weg in die Gigabitgesellschaft zu schaffen.

- Verhältnis Dienste- zu Infrastrukturwettbewerb?
- Welche Rolle spielen öffentliche Investitionen?
- Verhältnis von Wettbewerbs- zu Versorgungsziel?

# I. Intrasektorale Herausforderungen

## **4. Hypothese**

Wenn sich die Entwicklungsdynamik in den Netzindustrien durch die Digitalisierung erhöht, hat dies Auswirkungen auf die formelle und materielle Seite der Regulierung.

- Prinzipienbasierte Regulierung statt Detailregulierung?
- Institutionelle Ausgestaltung der sektorspezifischen Regulierung im Verhältnis Mitgliedstaaten – EU?
- Folgen für die gerichtliche Kontrolldichte?

## II. Intersektorale Herausforderungen

### **1. Hypothese**

Die Regulierung der digitalen Infrastruktur muss stärker die Anwenderbranchen in den Blick nehmen.

- Paradigmatisch: Netzneutralitätsdebatte

### **2. Hypothese**

Daten, die in einer Branche anfallen, können für andere Branchen relevant sein, so dass es eines übergreifenden Datenrechts bedarf.

- Personenbezogene vs. nicht-personenbezogene Daten?
- Eigentumsordnung für Daten vs. vertragliche Regelungen?
- Gewährleistung von Dateninteroperabilität und/oder Datenportabilität?

## II. Intersektorale Herausforderungen

### **3. Hypothese**

Digitale Plattformen verändern in allen Branchen Wettbewerbsverhältnisse. Es ist daher zu erwägen, ob und wenn ja, wie sie in Regulierung der Anwenderbranchen einzubeziehen sind.

- Transparenzpflichten z.B. für Vergleichsplattformen?
- Neutralitätspflichten für Plattformen?
- Marktmachtunabhängige Zugangsansprüche zu digitalen Plattformen?



## II. Intersektorale Herausforderungen

### **4. Hypothese**

Das Regulierungsrecht geht meist von einer klaren Trennung zwischen Anbieter und Kunde aus. Die Digitalisierung verwischt diese Trennlinie vielfach und zwingt so zu einer Neubewertung bestehender Regulierungskonzepte.

- Prosumer / Sharing Economy
- Anwendungsbereich des Verbraucherschutzrechts?
- Haftungsregelungen?

## III. Suprasektorale Herausforderungen

### **1. Ist ein Digitalisierungsgesetzbuch erforderlich/sinnvoll**

- Z.B. Verbraucherschutz, Datenschutz

### **2. Wer setzt sektorübergreifende Standards?**

- Private Standardisierungsinitiativen vs. hoheitliche Standardisierung (Z.B. Datensicherheit, Industrie 4.0)

### **3. Wie ist mit der Sektorenkonvergenz institutionell umzugehen?**

- Digitalagentur / Digitalisierungsministerium

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*